

Pressemitteilung

Freiburg, den 13. Mai 2021

Stellungnahme für die Juni Kantonalabstimmung

Die Jungfreisinnigen Freiburg (JFF) haben in einer Umfrage bei ihrer Mitgliederbasis zur kantonalen Abstimmung vom 13. Juni über die Kapitalerhöhung der blueFACTORY Stellung bezogen. Auch zum Thema "Ehe für alle" haben sie Stellung bezogen.

Die JFF sind sehr geteilter Meinung, was das Thema blueFACTORY angeht. In der Tat sind Forschung und Entwicklung, Innovation und, im weiteren Sinne, Arbeit wichtig für die JFF. Dieser Kredit könnte es ermöglichen, mehrere Projekte voranzutreiben und einen Mehrwert auf dem Grundstück zu schaffen.

Dennoch stellen die JFF das eigentliche Ziel des Projekts in Frage. Selbst die Befürworter des Projekts scheinen sich in dieser Frage nicht einig zu sein.

Darüber hinaus sind einige der Mitglieder der Meinung, dass ein Innovationspark privat finanziert werden sollte. Aus diesen Gründen beschlossen die JFF, die Stimmfreigabe zu diesem Thema zu lassen.

Auf der anderen Seite wurde die Änderung des Zivilgesetzbuches, um die Ehe für alle und den Zugang zur Samenspende für lesbische Paare zuzulassen, von den Mitgliedern mit einer grossen Mehrheit angenommen. Die JFF halten dies für einen bedeutenden, wenn auch verspäteten Schritt hin zu einer gerechteren Gesellschaft, welche gleiche Rechte für alle vorsieht.

Für den Vorstand,
Alec von Barnekow
Präsident

Für weitere Informationen:

- Alec von Barnekow, Präsident, +41 (0) 79 884 54 59
- Fabian Kuhn, Vize-Präsident, +41 (0) 78 798 17 67